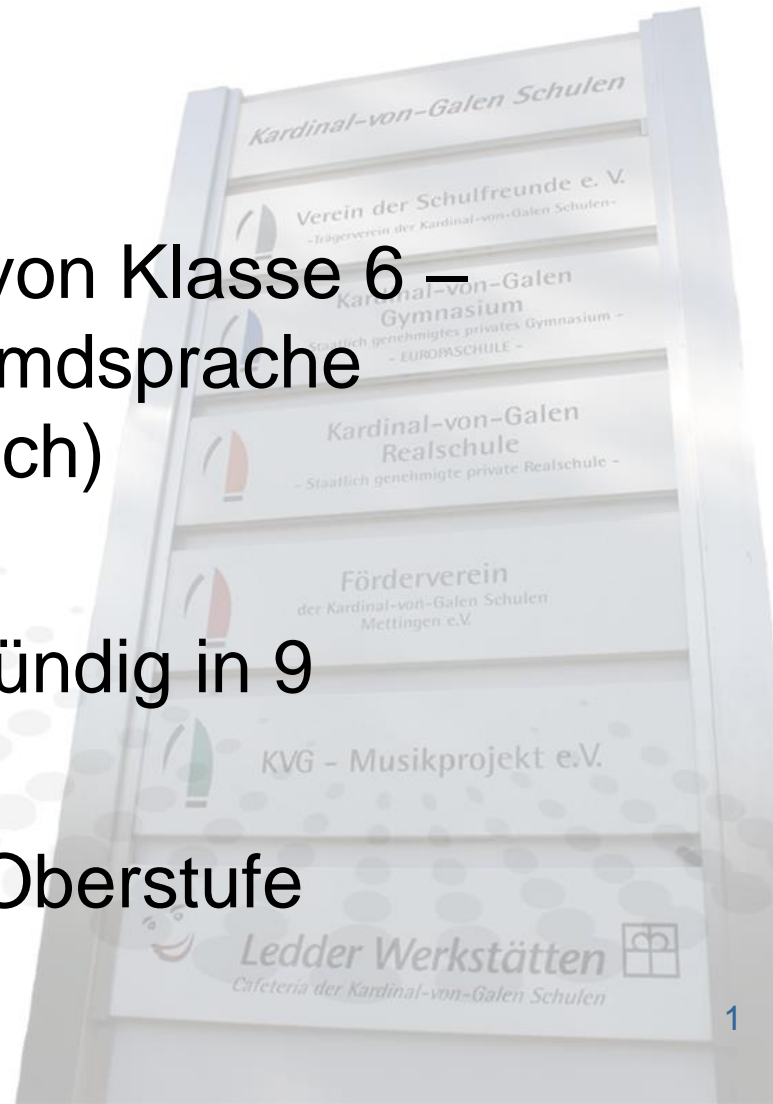


# Sprachenangebot am KvG

- Klasse 5: Englisch
- Differenzierungsbereich I von Klasse 6 – Klasse 9 - Wahl der 2. Fremdsprache (Lateinisch oder Französisch)
- Vierstündig in 6 – 8, dreistündig in 9
- Spanisch als 3. FS in der Oberstufe



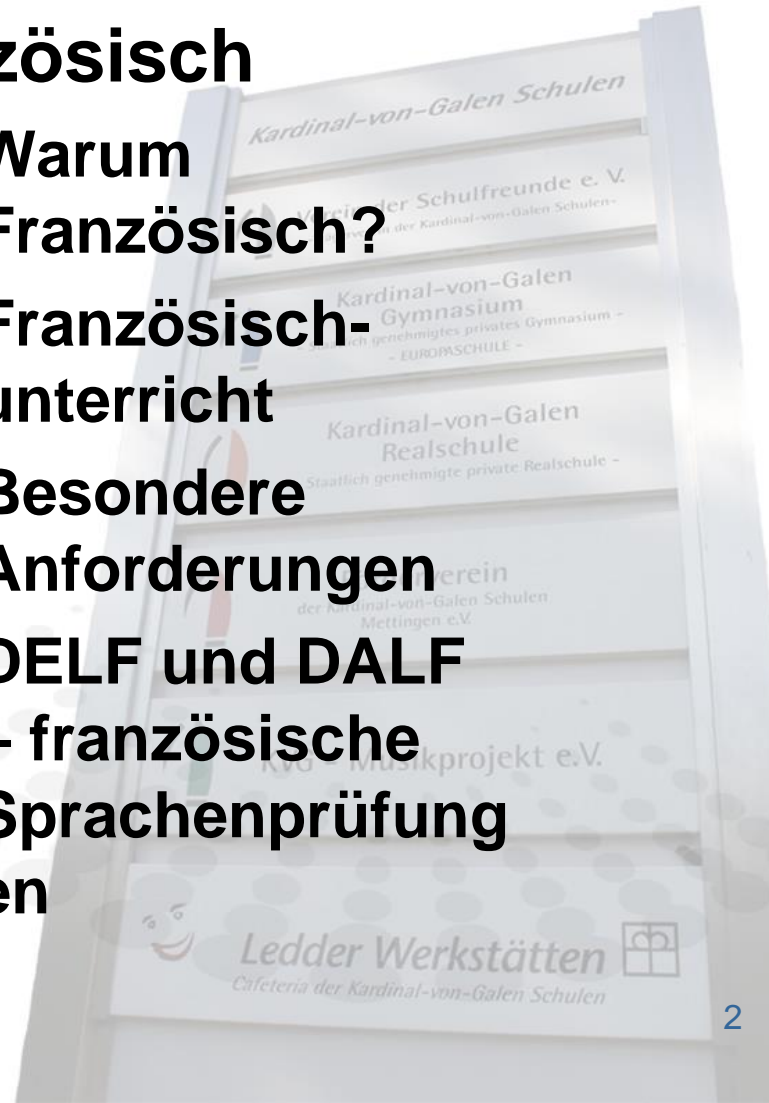
# Vorstellen der Fächer

## Latein

- Warum Latein?
- Lateinunterricht
- Besondere Anforderungen
- Das Latinum in Studium und Beruf

## Französisch

- Warum Französisch?
- Französischunterricht
- Besondere Anforderungen
- DELF und DALF – französische Sprachenprüfungen



# Warum Latein?

- Grundlagensprache für romanische Sprachen (Italienisch, Spanisch, Portugiesisch u.a.),
- Wortschatzerweiterung auch in anderen Sprachen (Deutsch, Englisch),
- Intensive Beschäftigung mit Grammatik,
- Erlernen, wie eine Sprache funktioniert, damit wachsendes Verständnis der Muttersprache



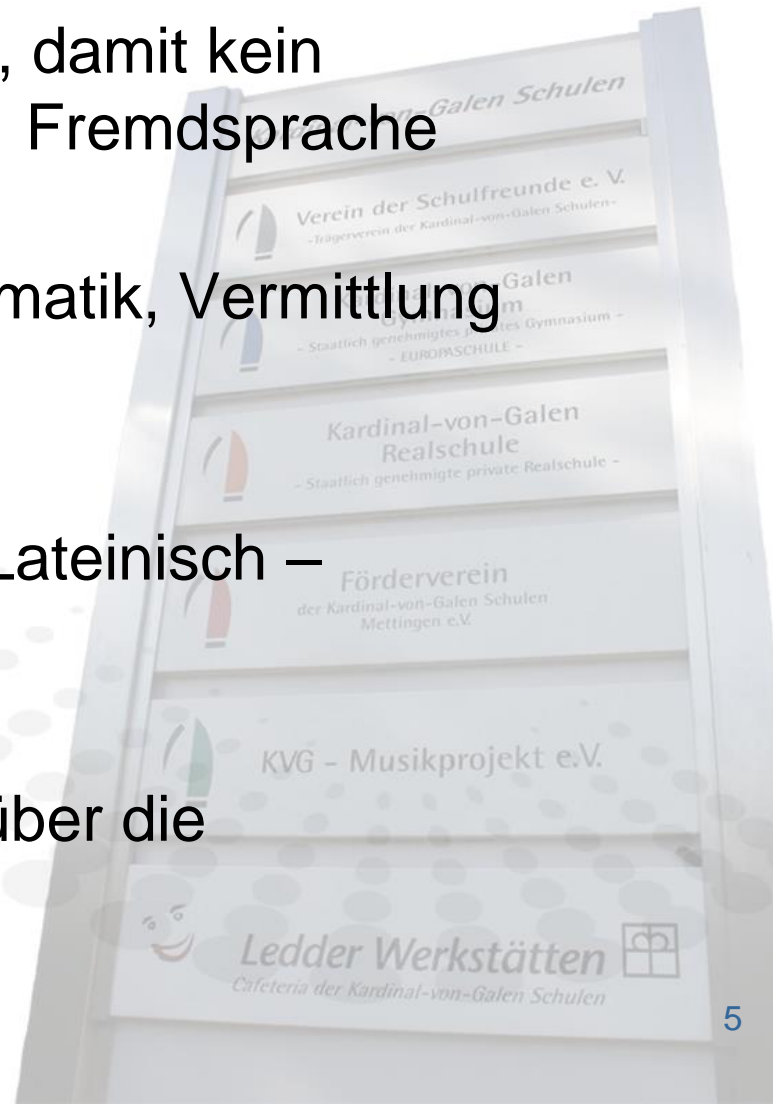
# Warum Latein?

- Übersetzen trainiert genaues Hinsehen, bewussten Umgang mit Sprache – gehobenes Textverständnis (Juristen)
- Latinum in einigen Studiengängen erforderlich
- **Die antike Kultur und mit ihr das Lateinische bilden die geistigen Grundlagen Europas**



# Lateinunterricht

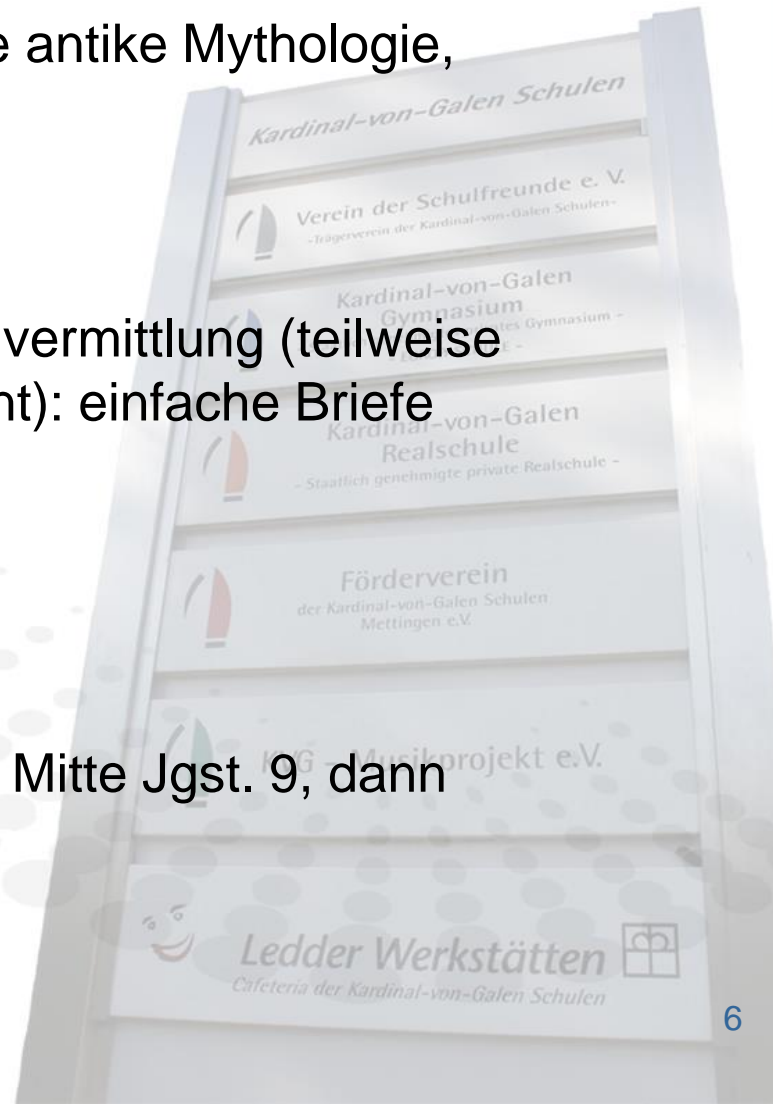
- Unterrichtssprache ist Deutsch, damit kein mündliches Beherrschen einer Fremdsprache erforderlich,
- Auseinandersetzung mit Grammatik, Vermittlung grammatischer Strukturen,
- Übersetzungen, überwiegend Lateinisch – Deutsch,
- Vermittlung von Kenntnissen über die (Alltags)Welt der Römer,



# Lateinunterricht

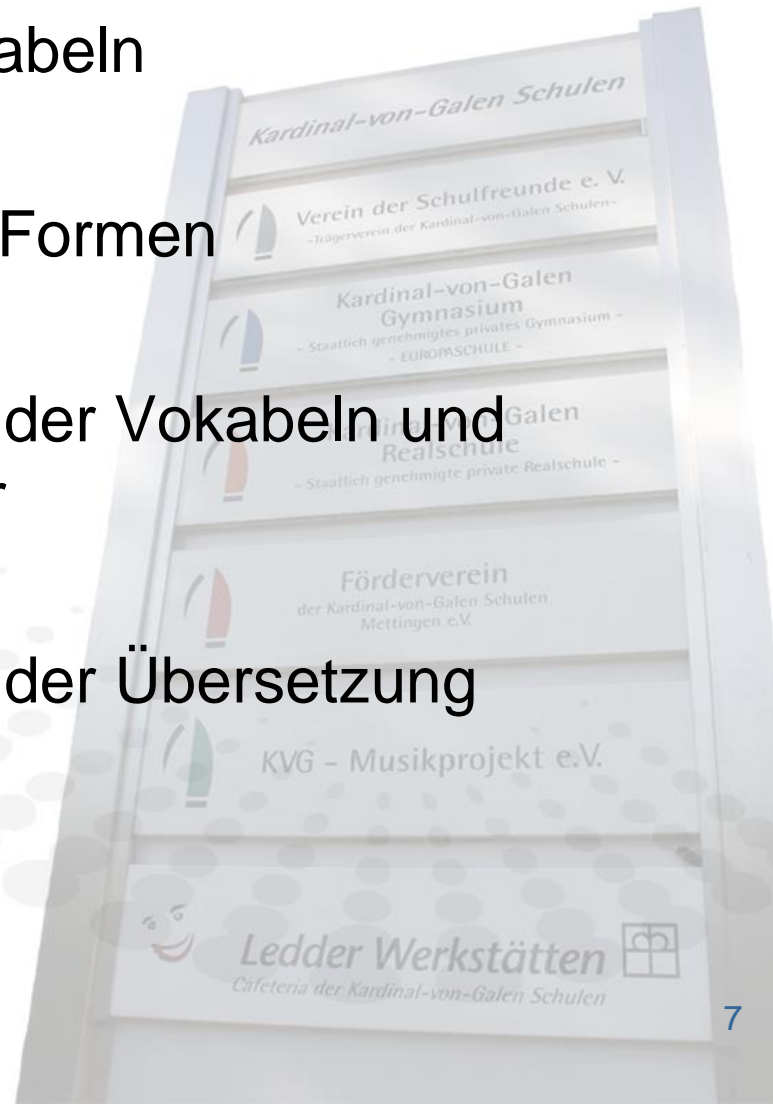
- Vermittlung von Kenntnissen über die antike Mythologie, Philosophie
- Neue kreativere Ansätze der Sprachvermittlung (teilweise der neusprachlichen Didaktik entlehnt): einfache Briefe schreiben, Zeitungsartikel verfassen

**Lehrwerk: Campus, Buchner** , bis etwa Mitte Jgst. 9, dann Lektüre von Originaltexten



# Anforderungen des Lateinunterrichts

- Erlernen von relativ vielen Vokabeln
- Erlernen vieler grammatischer Formen
- Für manche Schüler sind viele der Vokabeln und Formen schwer unterscheidbar
- Konzentration und Sorgfalt bei der Übersetzung unbedingt erforderlich

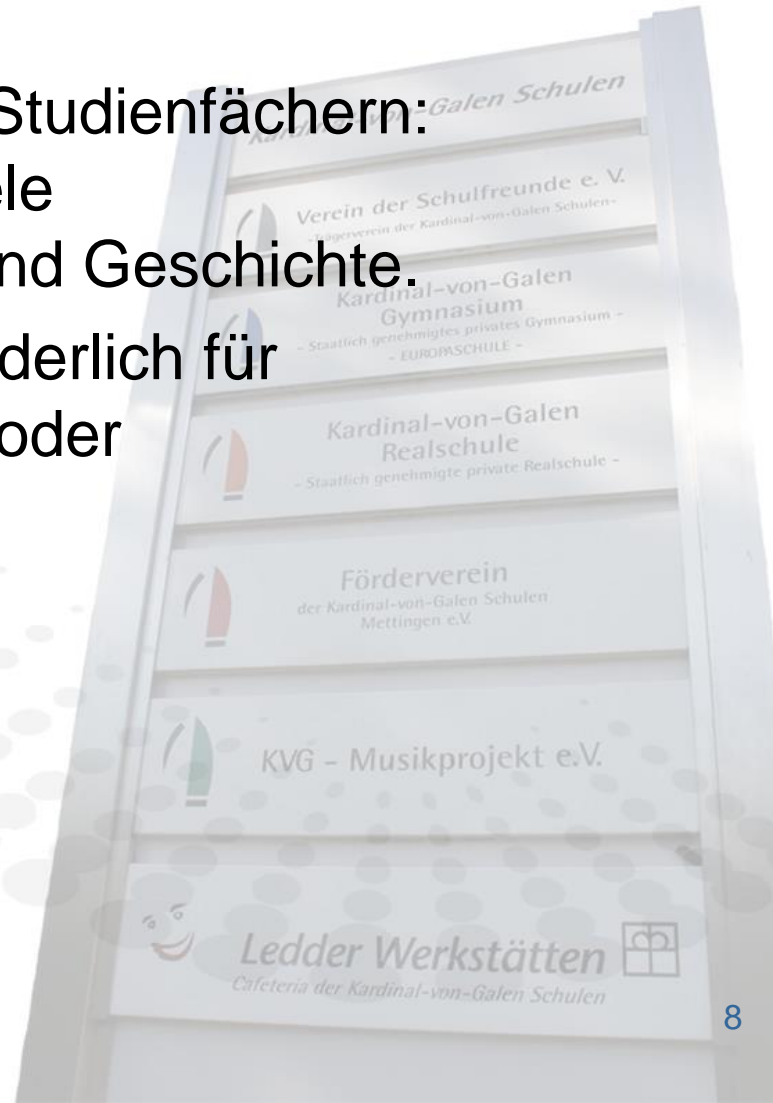




# Latein im Studium

- in geisteswissenschaftlichen Studienfächern: Theologie und Archäologie, viele Fremdsprachen, Philosophie und Geschichte.
- Latinum heute nicht mehr erforderlich für Human- und Veterinärmedizin oder Rechtswissenschaften.
- Neuere Entwicklungen

- **Noch Fragen?**





# Latinum

- Mit Abschluss der Einführungsphase (Klasse 10)
- Mindestnote ausreichend
- Ende der Qualifikationsphase plus mündliche und schriftliche Prüfung oder Latein als 3. oder 4. Abiturprüfungsfach.

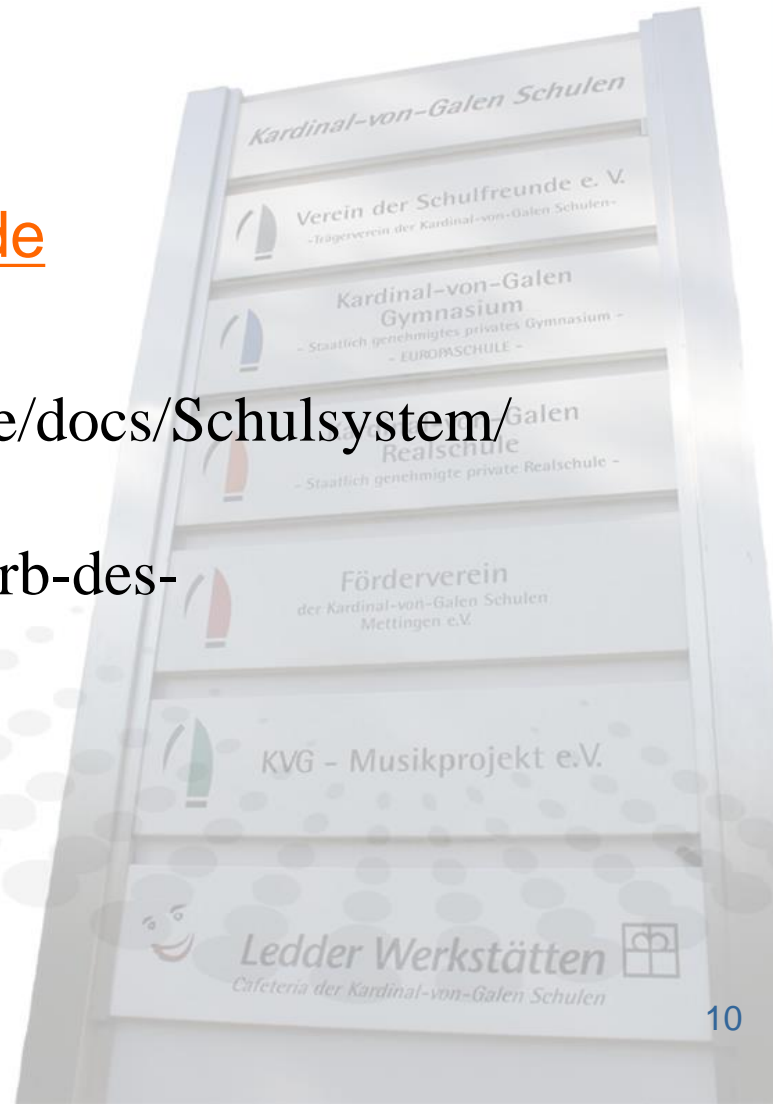


# Latinum

Informationen:

<http://www.altphilologenverband.de>

<https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Schulsystem/Schulformen/Gymnasium/Sek-II/Merkblaetter/Merkblatt-zum-Erwerb-des-Latinums.pdf>



# Alea iacta est?



# Warum Französisch?

- Erlernen einer modernen Weltsprache, verbreitet u.a. in Europa (Belgien, Schweiz), Afrika, Nordamerika
- Erlernen einer Amtssprache der EU
- Frankreich ist Deutschlands wichtigster politischer und wirtschaftlicher Partner
- Gute berufliche Perspektiven durch Beherrschen zweier moderner Fremdsprachen



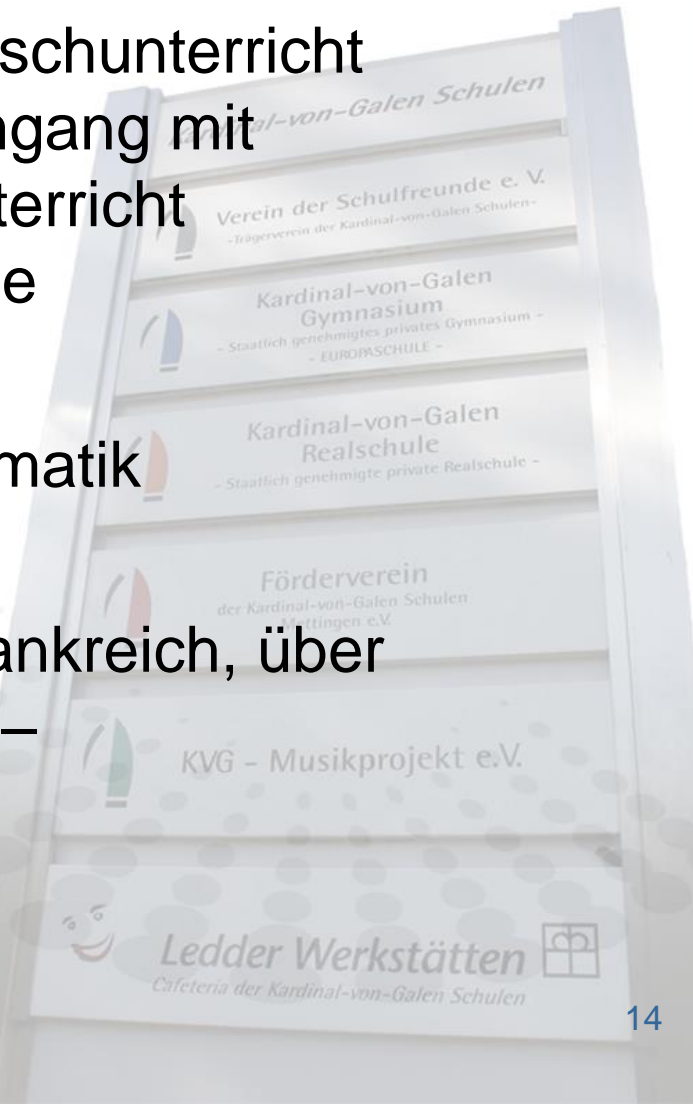
# Warum Französisch

- Möglichkeit, integrierte Studiengänge zu ergreifen (BWL mit Französisch, Jura mit Französisch)
- **Persönlicher Gewinn durch Zugang zu einer zweiten modernen Fremdsprache und zur Kultur wichtiger Partnerländer**



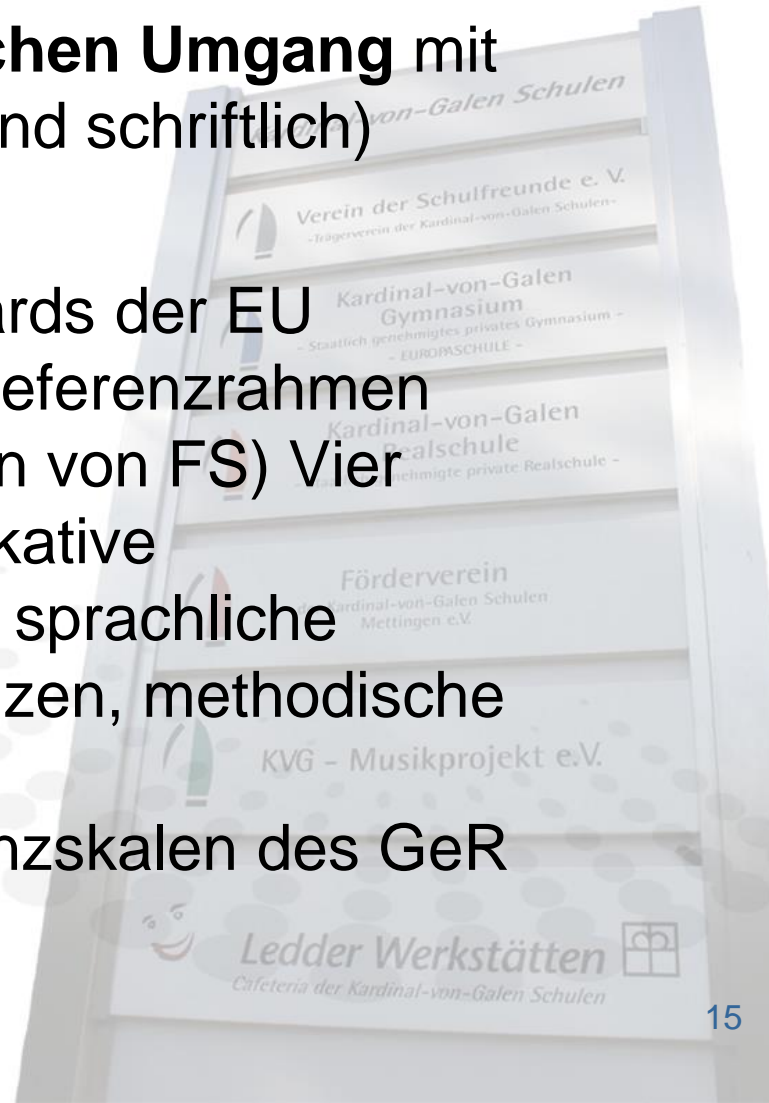
# Französischunterricht

- Unterrichtsmethoden wie im Englischunterricht (Sprechen, Dialoge, kreativer Umgang mit Texten aus dem Alltagsleben), Unterricht möglichst in französischer Sprache
- Erlernen der französischen Grammatik
- Erwerb von Kenntnissen über Frankreich, über das (Alltags)Leben in Frankreich – interkulturelles Lernen
- Erwerb von Kenntnissen über die französischsprachige Welt



# Französischunterricht

- Schwerpunkt auf dem **praktischen Umgang** mit der Fremdsprache (mündlich und schriftlich)
- Ausrichtung an Bildungsstandards der EU (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen GeR für das Lernen und Lehren von FS) Vier Kompetenzbereiche: kommunikative Kompetenzen, Verfügung über sprachliche Mittel, interkulturelle Kompetenzen, methodische Kompetenzen) Standards sind zusammengefasst in Kompetenzskalen des GeR





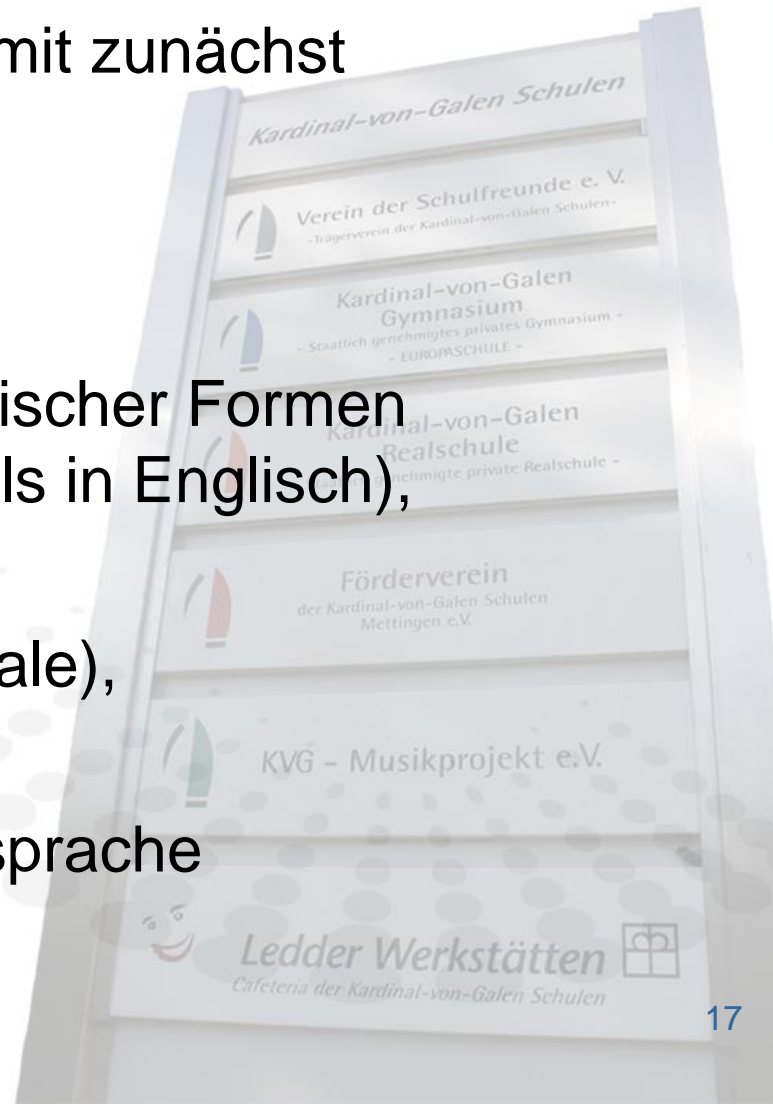
# Lehrwerk

- Découvertes Edition Jaune, Klett Verlag
- Lehrbuch, Folien, Tonträger, multimediale Materialien, cahier d'activités



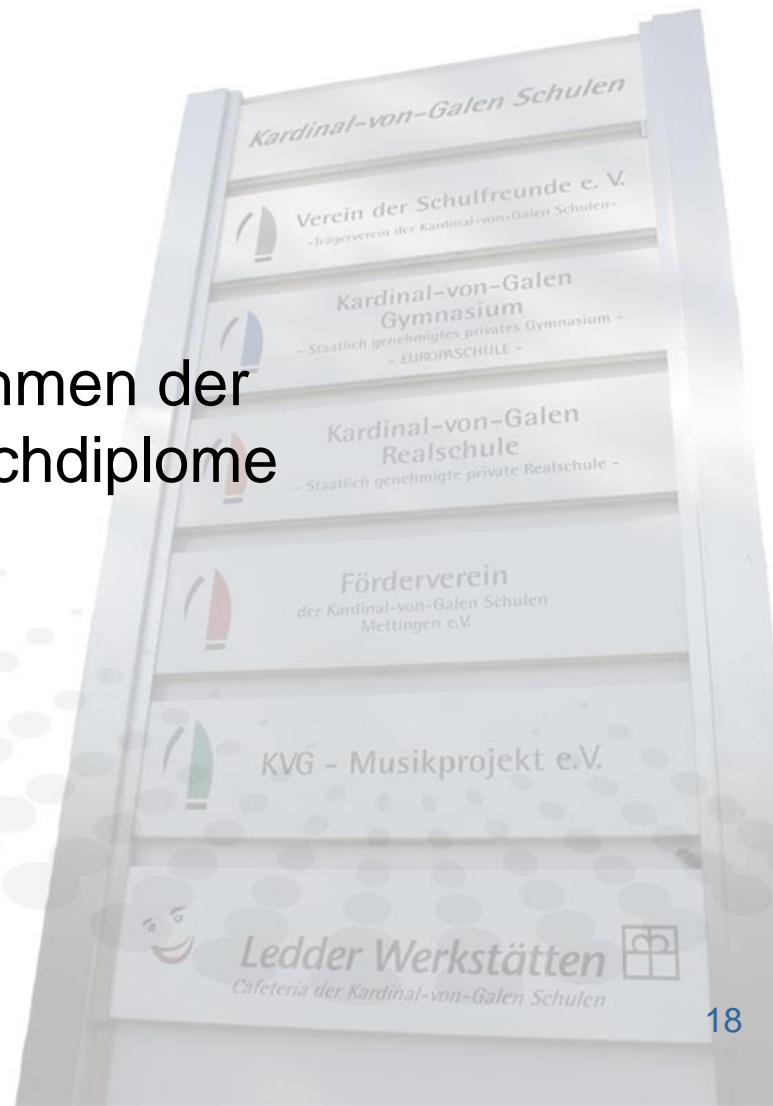
# Anforderungen des Französischunterrichts

- Erlernen von neuen Vokabeln mit zunächst ungewohnter Rechtschreibung
- Erlernen relativ vieler grammatischer Formen (weniger als in Latein – mehr als in Englisch),
- Ungewohnte Aussprache (Nasale),
- Bereitschaft sich in der Fremdsprache auszudrücken



# Angebote

Das KvG bietet zusätzlich im Rahmen der individuellen Förderung die Sprachdiplome DELF A1, A2, B1 und B2 an.



# Le Francais – pas de problème

